

L00620 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 11. 11. 1896

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 11. November 1896
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Ich werde mich fehr freuen, Dich bei mir zu sehen. Donnerstag, Freitag, Samstag
bin ich zur angegebenen Zeit, von 11–1, meistens nicht daheim. An den anderen
Tagen ,ift es ziemlich sicher, daß Du mich trifft, am Sichersten natürlich, wen̄ Du
10 noch so freundlich bist zu telephonieren.

Ich wohne jetzt IX Porzellangasse 37 4. St., mit Aufzug. Komm bald; ich laß Dich
dann nicht mehr fort, bis Du mir die neue Novelle zugeschworen haſt.

Herzlichſt
Dein

hm

15 Herrn DR ARTHUR SCHNITZLER
IX FRANKGASSE 1
Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

- ⑨ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 508 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »46«
▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 130.

11 *wohne jetzt*] Bahrs Übersiedlung fand am 4./5. 11. statt.

12 *Novelle*] *Die Frau des Weisen*

18–19 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der ersten Seite